

Pressemitteilung
5. November 2021



Mira Sievers erhält den Nachwuchspreis des Regierenden Bürgermeisters 2021

Die Theologin wird für ihre Forschung zu Glaubensgrundlagen und Ethik im Islam ausgezeichnet



Prof. Dr. Mira Sievers, Berliner Institut für Islamische Theologie. Foto: P. Plum/HU Berlin

Humboldt-Universität zu Berlin
Abteilung Kommunikation, Marketing
und Veranstaltungsmanagement
Referat Medien und Kommunikation

Unter den Linden 6
10099 Berlin
Tel.: +49 30 2093-2946
Fax: +49 30 2093-2107
www.hu-berlin.de

Pressesprecher
Hans-Christoph Keller
Tel.: +49 30 2093-2946
pr@hu-berlin.de

Der Nachwuchspreis des Berliner Wissenschaftspreises 2021 geht an Theologin Prof. Dr. Mira Sievers vom Berliner Institut für Islamische Theologie (BIT) der Humboldt-Universität zu Berlin. Mit dem Preis würdigt der Regierende Bürgermeister von Berlin besonders innovative Forschungsansätze in einem Berliner Zukunftsfeld. Die Verleihung des mit 10.000 Euro dotierten Nachwuchspreises fand am 5. November 2021 im Rahmen der Berlin Science Week in der Berliner Urania statt.

Stadtgesellschaft Berlins profitiert von Impulsen

Prof. Dr. Mira Sievers befasst sich als muslimische Theologin schwerpunktmäßig mit Fragen der Glaubensgrundlagen und der islamischen Ethik. Sie betritt mit ihren Forschungsthemen vielfach wissenschaftliches Neuland. Bereits in ihrer Dissertation habe sie, so die Begründung des Auswahlgremiums, einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung einer zeitgenössischen Systematischen Theologie des Islam skizziert. Herausragend seien ihre exzellenten Leistungen, ihre frühe wissenschaftliche Eigenständigkeit und die integrative Konzeption ihrer Forschungsfelder.

„Mira Sievers ist eine herausragende Wissenschaftlerin, deren Forschung weit über die Grenzen unserer Stadt Anerkennung



findet“, sagt Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst, Präsidentin der Humboldt-Universität. „Ich freue mich sehr, dass sie heute dafür ausgezeichnet wird. Ihre wissenschaftlichen Impulse spiegeln sich nicht nur in exzellenter Forschung und Lehre. Die ganze vielfältige Stadtgesellschaft Berlins, zu der auch rund 300.000 muslimische Bürgerinnen und Bürger gehören, profitiert davon.“

Mira Sievers hat seit Januar 2020 die Juniorprofessur für Islamische Glaubensgrundlagen, Philosophie und Ethik am BIT inne. Ethisches Denken in der islamischen Tradition, Systematische Theologie, Islamische Theologie und Gender sowie historisch-kritische Koranforschung sind Sievers' Forschungsschwerpunkte. Sie studierte islamisch-theologische Studien, Islamwissenschaften und Linguistik an der Goethe-Universität Frankfurt am Main und der School of Oriental and African Studies (SOAS), University of London. Im Jahr 2018 wurde sie im Rahmen des DFG-Graduiertenkollegs „Theologie als Wissenschaft“ promoviert. Danach war sie Postdoc am Institut für Studien der Kultur und Religion des Islam der Goethe-Universität Frankfurt am Main und erhielt 2019 den Ruf auf die Assistenzprofessur für Islamische Theologie an der Theologischen Fakultät der Universität Luzern. Mira Sievers ist seit Mitte November Vorstandssprecherin der Deutschen Gesellschaft für Islamisch-Theologische Studien (DEGITS), der Fachgesellschaft der Islamischen Theologie in Deutschland.

Weitere Informationen:

[Berliner Institut für Islamische Theologie](#)

[Berliner Wissenschaftspreis des Regierenden Bürgermeisters](#)

Kontakt

Hans-Christoph Keller, Pressesprecher der Humboldt-Universität zu Berlin, Tel.: 030 2093-12710, E-Mail: hans-christoph.keller@hu-berlin.de